

EVANGELISCHE GEMEINDE BEIRUT
MONATSBLATT
SEPTEMBER 2025



GOTTESDIENSTE IN DER FRIEDENSKIRCHE

07. September	11.00 Uhr	Gottesdienst
12. So. nach Trinitatis		Pfrin. i.R. Weltzien
09. September	12.00 Uhr	Friedensandacht
Dienstag		
14. September	11.00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl
13. So. nach Trinitatis		Pfrin. i.R. Weltzien
16. September	12.00 Uhr	Friedensandacht
Dienstag		
21. September	11.00 Uhr	Gottesdienst
14. So. nach Trinitatis		Pfrin. i.R. Weltzien
23. September	12.00 Uhr	Friedensandacht
Dienstag		
28. September	11.00 Uhr	Gottesdienst
15. So. nach Trinitatis		Pfrin. i.R. Weltzien
30. September	12.00 Uhr	Friedensandacht
Dienstag		
05. Oktober	11.00 Uhr	Erntedankfest
16. So. nach Trinitatis		Pfrin. i.R. Weltzien

Besonderer Hinweise:

September: Monat der Engel:
Pfr. in Weltzien gestaltet eine
Predigtreihe zu den Engelbildern
des Paul Klee

**Sommerbowle nach der
Sommerpause: Do., 25. Sept 18 Uhr**
Herzliche Einladung an alle
Neuzugezogenen zum Austausch mit
Alteingesessenen im Libanon

Weltkindertag am 20. September
(noch in Planung)

Zum Erntedankfest am 5.10. wollen
wir ein fröhliches **Erntefest** im Hof
der Gemeinde feiern.
Wir bitten um **Erntegaben, die wir
an die Suppenküchen weitergeben.**



Liebe Freunde und Freundinnen der Gemeinde in Beirut,

Nun stehe ich kurz vor dem erneuten Aufbruch nach Beirut. Für zwei Monate, den September und den Oktober, habe ich noch mal die Vertretung in der Gemeinde übernommen. Pfr.in i.R. Renate Ellmenreich wird im November zurückkommen, und dann bis zum nächsten Sommer bleiben können. In dieser Zeit wird hoffentlich die erneute Wahl eines Pfarrers oder einer Pfarrerin stattfinden.

Beirut und der Libanon sind für mich ein Stück Heimat. Erinnerungen tauchen auf, an meine Kindheit und an unsere Zeit als Pfarrfamilie in der Gemeinde in Beirut, und die vielfältigen Erfahrungen aus meiner Arbeit als Trauma Therapeutin. Die vielen vertrauten Menschen. Ich komme gerne wieder und doch...Ich muss mich jedes Mal auch losreißen aus meinem aktuellen Leben hier in Zeuthen bei Berlin.

Auf meinen Spaziergängen durch den Wald treffe ich, wie auf gute Bekannte, auf große uralte Bäume. Mir ist es, als seien wir inzwischen vertraut miteinander. Im letzten großen Sommersturm wurden einige

dieser Riesen mitsamt ihren Wurzelballen aus der Erde gerissen. Jetzt ragen die Wurzeln, wie ausgestreckte Finger, nutzlos in die Luft. Im Vorbeigehen, kurz vor meinem Aufbruch, kam mir der Gedanke, wie ist das eigentlich mit meinen Wurzeln? Wie ist das, wenn man sich in zwei Welten beheimatet fühlt? Bei jeder Abreise geht es mir so, als müsste ich meine Wurzeln aus der Erde lösen. Oder nehme ich meine Wurzelballen einfach mit und verpflanze mich an neue Orte? Kann ich meine Wurzelenden wieder zum Wasser hin ausstrecken? Finde ich wieder Erdreich, Wasser, Luft und Sonne? Ich reise mit viel Vertrauen, denn die Erfahrung sagt mir, es geht, ja es ist möglich. Beides ist möglich, ich kann mich herauslösen aus dem einen Lebensboden, und ich kann im anderen Leben wieder ganz zuversichtlich verwurzeln. Es scheint mir, als jedem Hin und Her kräftiger. Die ausrichten und sich auf die stelle ich mir das vor, so möchte Kraftquellen.

„Gott ist unsere Zuversicht und der Monatspruch für den Monat Wie wird Gott zur Kraftquelle? woher bekomme ich Nahrung für mein Blätterkleid?

Bei meinen letzten Besuchen im Libanon habe ich ein Land erlebt, in dem viele Menschen zutiefst erschöpft sind. Seit Jahren ist das Leben immer angespannter, angstvoller und anstrengender geworden. Es scheint keine Sicherheiten mehr zu geben. Wie können Menschen ihre innere Sicherheit aufrechterhalten, ihre Zuversicht?

Die Traditionen, die Geschichten, die Bilder, die Lieder und Rituale des kirchlichen Lebens können uns Heimat schenken. Dieses Stück Heimat kann die Gemeinde sein. So ähnlich wie ein alter Baumriese, ist sie gut verwurzelt und wurde bisher von keinem der vielen Stürme im Libanon aus dem Erdreich gerissen.

Und es sind die eigenen Erfahrungen, Krafterfahrungen, in denen wir Gottes Nähe erleben. Vielleicht Erinnerungen an Erlebnisse des tiefsten Verbunden Seins mit der Welt, mit anderen Menschen, mit der Gotteskraft, Erlebnisse von zeit und ortloser Liebe. Momente des Glücks.

Ich freue mich darauf, mich mit Ihnen gemeinsam auf die Suche nach den Quellen der Zuversicht zu machen. Und ich freue mich auf einen Austausch über unsere Wurzeln.

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.“ Psalm. 46.2



ankommen und mich neu würden sogar die Wurzeln mit Wurzeln können sich wieder Wasseradern zubewegen. So ich mich zubewegen auf meine

Stärke.“ Psalm. 46.2 sagt uns September.

Woher bekomme ich Kraft, die Seele und Sonnenlicht für

Ihre Friederike Weltzien

Talia Adis meldet sich zurück als Sozialarbeiterin:



Wir freuen uns, dass Talia Adis sich entschlossen hat, wieder die Sozialarbeit in der Gemeinde zu übernehmen. Wir haben sie als leidenschaftliche und engagierte Sozialarbeiterin kennen gelernt. Da sie deutsche und libanesische Wurzeln hat, liegt ihr die Arbeit mit den unterschiedlichen Menschen und Gruppen in der Evangelischen Gemeinde Beirut am Herzen. Mit der Gemeinde fühlt sie sich seit langem durch ihre Familiengeschichte verbunden.

Als Sozialarbeiterin ist sie Ansprechpartnerin für jegliche soziale Bedarfe und Fragen. Sie hofft, dass sie in der Gemeinde durch ihre Arbeit in Kooperation mit anderen Institutionen einen sinnvollen Beitrag gegen die große soziale Not des Landes leisten kann. Mit Hilfe von Fundraising möchte sie die nachhaltige Finanzierung der Sozialarbeit in der Gemeinde weiterhin stärken.

Weltkindertag im Kindertreff am 20.9.

In vielen Städten wird in Deutschland am 20. 9. der Weltkindertag mit einem schönen Kinderfest gefeiert. Inhaltlich geht es dann um die Kinderrechte, die in der UN-Charta festgehalten wurden. Z.B. Kinder haben das Recht vor Gewalt und Krieg geschützt zu werden. Kinder in Gaza kennen keinen Schutz. Wie haben die Kinder im Libanon die Gewalt und den Krieg erlebt? Alle Kinder brauchen Zeiten der Unbeschwertheit und Freude. Wir möchten versuchen am Samstag den 20. 9. Kinder einzuladen aus den palästinensischen Flüchtlingslagern, um mit ihnen gemeinsam ein Fest der Kinderrechte zu feiern. Alles Nähere werden wir noch planen und bekannt geben.

Offener Abend am Donnerstag, am 25.9.

Ab 18.00 Uhr Sommerbowle nach der Sommerpause, begleitet von Botschafter Stöckl-Stillfried.

„Tipps und Tricks für den Einstieg in das Leben im Libanon!“

Die Sommerpause ist vorbei, das neue Halbjahr beginnt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Besonders einladen möchten wir die Menschen, die neu nach Beirut gezogen sind. Wir möchten die Neuzugezogenen und die Alteingesessenen zu einem Austausch zusammenbringen. Ich denke, es macht allen Spaß, Tipps und Tricks für das Leben im Libanon auszutauschen. Es ist immer gut sich über die aktuelle Situation zu informieren und die unterschiedlichen Einschätzungen zu hören.

Eine Sommerbowle wird bereitstehen und wir freuen uns über Beiträge für ein kleines Büfett.

Vortrag: „Einblicke in die Methodik der Trauma Therapie“ (Traumatherapeutin F. Weltzien)

Montag 29.9. um 20.00 Uhr in der NEST: Vortrag mit praktischen Erfahrungen.

„Was passiert in unserem Gehirn, im Nervensystem und im Körper bei großer Angst und tiefem Schrecken? Was löst Stress in uns aus?“ Einblicke in die Methodik der Traumatherapie.

Auftaktveranstaltung für ein fortlaufendes Seminar über 4 Wochen jeweils Montag abends in der NEST.

Informationen bei Friederike Weltzien

ZUR INFORMATION

GEMEINDEKIRCHENRAT

Der GKR trifft sich am Sonntag, den 14. September nach Gottesdienst und Kirchkaffee im Gemeindezentrum. Die Sitzung ist öffentlich.

FRAUENTREFF

Dienstags ab 10.00 Uhr offenes Frauen-Café im Gemeindezentrum: miteinander im Gespräch sein, Erfahrungen austauschen, Feste und Geburtstage feiern. Anschließend Friedensandacht.

OFFENER ABEND „SOMMERBOWLE

Donnerstag 25.9. ab 18:00 Uhr

Herzliche Einladung an alle neu Zugezogenen und die Alteingesessenen: “Tipps und Tricks für den Einstieg in das Leben im Libanon.“

VORTRAG AM MO., 29.9. UM 20.00 UHR IN DER NEST:

Thema: Einblicke in die Methodik der Traumatherapie

YOGAGRUPPE

Montags um 17.00 Uhr auf der Dachterrasse. Weitere Interessierte werden gebeten, sich im Gemeindebüro zu informieren und anzumelden.

KINDER- UND JUGENDTREFF

In der Regel jeden Freitag 17.30 -19.30 Uhr: Offener Kinder- und Jugendtreff (von 3 bis 14 Jahren), gelegentlich Ausflüge an anderen Wochentagen. Erstes Treffen nach der Sommerpause am Samstag 20. 9. und am 26.9. um 17.00 Uhr

Der Kinder- und Jugendtreff (KiJu) ist eine von Eltern organisierte Gruppe, in der vorrangig deutsch gesprochen wird. Wir bieten ein buntes Programm aus Basteln, Ausflügen und Spielen – jede Idee und Initiative für Aktivitäten sind willkommen. Die Teilnahme am KiJu ist an keine Konfession gebunden. Das Programm ist auch auf facebook.com zu finden und wird dort ggf. aktualisiert.

(<https://www.facebook.com/pages/Kinder-und-Jugendtreff-Beirut/158566270923533>)

Programm erfragen bei Claudia Desel 70 889 901

HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE

Sprechen wir allen Gemeindegliedern aus, die in diesem Monat Geburtstag haben. Möge Gott Sie segnen, dass sie dankbar für sein Geleit in den Jahren, die waren, voll Zuversicht und geborgen von Gottes guten Mächten dem entgegengehen, was kommt.

06.09 Hanna-Luise Daou

15.09 Silvia Najjar

20.09 Silja Rezk-Ostermann

21.09 Barbara Haffar

25.09 Diran Mardirian

**Möge das neue Lebensjahr
gut zu dir sein.
Mögen dich viele
Segenswünsche erreichen,
mögest du Gemeinschaft und
Freunde haben,
um alle Wege sicher zu gehen.**

Irisher Segensspruch



Bei uns können Sie kaufen

↳ Jeden zweiten Dienstagvormittag parallel zum Frauentreff: **Deutsches Brot, Brötchen, Brezeln, Gebäck** – vom Mousan-Center (Tyros) – Vorbestellungen sind möglich über die zentrale Nummer: 07-348 565 und mit der Bäckerei verbinden lassen, nur vormittags.

↳ Obst und Gemüse von JCC Initiative.

The Olive Branch

Kunsthandwerkliches aus den Werkstätten der Schneller-Schule, Holzarbeiten; syr. Intarsienarbeiten, Schmuck von Beduinenfrauen, Stickereien syr. Kriegswitwen, Moranoschmuck, Seifen und vieles mehr. Die angebotenen Produkte werden von Kunsthandwerkern und Einrichtungen, auch von Frauen aus unserer Gemeinde hergestellt, die wir durch den Verkauf in unserem Laden unterstützen wollen. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, 9.00 – 12.00 Uhr, Fr 9.00 – 12.00 Uhr u. 17.30 – 19.30 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst während des Kirchkaffees.

So können Sie uns erreichen:

Evangelische Gemeinde Beirut, Pierre Aboukhater Bldg. Rue Mansour Jurdak 429, Manara-Beirut 2036 - 8041

Pfarrerin Friederike Weltzien Email: pfarrer@evangelische-gemeinde-beirut.org

privat: 01-752 206

mobil: 03-839 196

Sozialarbeit (Rosemarie Manasfi) dienstl.: 01-740 318 und 740 319

per Diensttelefon/-fax und Email

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Fax: 01-740 318

Verwaltung: Frédéric Weber E-mail: info@evangelische-gemeinde-beirut.org

dienstl.: 01-740 318

privat: 03-240 992

Öffnungszeiten des Büros: montags, dienstags, donnerstags: 8.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Bankkonten: **Evangelische Gemeinde zu Beirut**

Deutschland: Evangelische Bank eG, IBAN: DE92 5206 0410 0006 4286 73, BIC: GENODEF1EK1

Libanon: BLOM Bank (Beirut, Bliss Branch)

LBP: IBAN: LB32 0014 0000 3301 3000 8804 9113

WEBSITE der Gemeinde: www.evangelische-gemeindebeirut.org

